

## NIEDERSCHRIFT

### Sitzung des Jugendhilfeausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 09.03.2010
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

---

Herr Stv. Bruno Borrmann - SPD-Fraktion	teilgenommen
Frau Stv. Anna Nießen-Stellmach - SPD-Fraktion	teilgenommen
Herr Stv. Friedhelm Krämer - SPD-Fraktion	
Herr Stv. Karl-Heinz Robert - SPD-Fraktion	teilgenommen
Herr Stv. Hans-Rainer Steinbusch - SPD-Fraktion	
Herr Stv. Roland Andreas Krichel - CDU-Fraktion	teilgenommen
Herr Stv. Dieter Lothmann - CDU-Fraktion	
Herr Stv. Frank Breuer - ABU-Fraktion	teilgenommen
Herr Stv. Norbert Koerlings - ABU-Fraktion	
Herr Stv. Friedhelm Wirtz - GRÜNE-Fraktion	teilgenommen
Frau Stv. Beatrix Schongen - GRÜNE-Fraktion	
Frau Eva Maria Derichs - Sozialdienst kath. Frauen	teilgenommen
Frau Hildegard Breuer - Sozialdienst katholischer Frauen	
Herr Armin Carduck - Diakonie Kreis AC/Paritätischer WV	teilgenommen
Frau Marliese Thelen - Diakonie Aachen/Paritätischer	
Herr Matthias Feilen - Arbeiterwohlfahrt	teilgenommen
Herr Hans-Günter Reinders - AWO	
Frau Anja Herten - UNIIO Alsdorf - Gemeinschaft d. Gemeinde	teilgenommen
Frau Helga Reuter-Maurer - Unio, kath. Kirchengemeindeverband Alsdorf	
Herr Alfred Sonders - Bürgermeister	
Herr Herbert Heinrichs - FG 3.2	
Herr Manfred Schmidt - FG 3.2	
Frau Susanne Sommer - Landgericht Aachen	
Frau Uta Dohmen - Gesundheitsamt	teilgenommen
Frau Claudia Korebrits - Gesundheitsamt	
Frau Sabine Popall - Evang.Kirchengemeinde	
Herr Wolfgang Graf - SPD (IGBCE)	teilgenommen
Herr Willi Kisters - SPD (IGBCE)	

Herr Claus-Ulrich Lamberty - AG Jugendhilfe in Alsdorf	teilgenommen
Frau Rosemarie Kolberg - AG Jugendhilfe Alsdorf	
Herr Sadi Ünal - Liste AVRASYA / Integrationsrat	teilgenommen
Frau Khadija Offermann - Liste International / Integrationsrat	teilgenommen
Herr Christoph Schmitz - BR Köln, Obere Schulaufsicht	teilgenommen
Frau Bianca Schramm - Bundesagentur für Arbeit	
Herr Gerd Becker - ARGE	teilgenommen

**Abwesend waren:**

Frau Kerstin Beek - Landgericht Aachen	entschuldigt
Herr Udo Bertram - Polizeipräsident Aachen	entschuldigt
Herr Franz Schmitz - Polizeipräsident Aachen	entschuldigt
Herr Ulrich Eichenberg - Evangelische Kirche	entschuldigt
Frau Astrid Petry - Bezirksregierung	entschuldigt
Frau Jutta Schmid - Agentur für Arbeit, Aachen	entschuldigt
Herr Frank Oehler - ARGE	entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung  
Vorlage: 2010/0358-3.2
2. Bestellung von Schriftführerinnen für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
Vorlage: 2010/0362-3.2
3. Fragestunde für Einwohner der Stadt Alsdorf gem. § 18 der Geschäftsordnung  
Vorlage: 2010/0360-3.2
4. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse und der noch nicht durchgeführten Beschlüsse aus den vorangegangenen Sitzungen  
Vorlage: 2010/0359-3.2
5. Satzung des Jugendamtes der Stadt Alsdorf;  
hier: 7. Änderung  
Vorlage: 2010/0363-3.2
6. Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet;  
hier: Bestellung von Trägervertretern für den Rat der Tageseinrichtung  
Vorlage: 2010/0364-3.2
7. Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet;  
hier: Aktualisierung der Aufnahmekriterien für die städt. Einrichtungen  
Vorlage: 2010/0369-3.2
8. Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet;  
hier: Benennung eines weiteren Familienzentrums für die Zertifizierungsphase 2010/2011  
Vorlage: 2010/0365-3.2
9. Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet;  
hier: Fortschreibung der Bedarfsplanung 2010 - 2012  
für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege  
einschl. bedarfsgerechter Ausbauplanung und  
zukünftige Gruppenformen  
Vorlage: 2010/0368-3.2
10. Kinderspielplätze im Stadtgebiet;  
hier: Bewirtschaftung und Unterhaltung der öffentl. Kinderspiel-  
plätze durch die Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft Alsdorf  
a) Jahresergebnis 2009  
b) Ersatzbeschaffungen  
Vorlage: 2010/0370-3.2

11. Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet;  
Bewirtschaftung von städt. Kindertageseinrichtungen durch die Gemeinnützige  
Siedlungsgesellschaft Alsdorf (GSG)  
Vorlage: 2010/0366-3.2
12. Haushaltssatzung der Stadt Alsdorf nach NKF für das Haushaltsjahr 2010 und  
Finanzplanung für die Jahre 2011 - 2013  
hier: Vorberatung des Etat-Entwurfes der öffentlichen Jugendhilfe  
Vorlage: 2010/0371-3.2
13. Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 28.10.2009 zur Gründung eines Stadtelternrates  
der Kindertagesstätten in städt. u. freier Trägerschaft  
Vorlage: 2010/0373-3.2
14. Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 28.10.2009 auf Einrichtung eines  
Jugendparlamentes  
Vorlage: 2010/0372-3.2
15. Anfragen und Mitteilungen  
Vorlage: 2010/0361-3.2

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil:**

---

**zu 1 Eröffnung der Sitzung**  
**Vorlage: 2010/0358-3.2**

---

**Von der Verwaltung sind anwesend:**

Herr Heinrichs  
Herr Schmidt  
Herr Raida  
Herr Thimm  
Frau Steiner  
Frau Eßer

Der Vorsitzende, Herr Stv. Karl-Heinz-Robert eröffnet die Sitzung und weist auf die Notwendigkeit zur Änderung der Tagesordnung hin. Der Tagesordnungspunkt 4 wird vorgezogen und ist somit Punkt 2.

---

**zu 2 Bestellung von Schriftführerinnen für die Sitzung des**  
**Jugendhilfeausschusses**  
**Vorlage: 2010/0362-3.2**

---

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss bestellt für die heutige Sitzung Frau Petra Eßer zur Schriftführerin.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

---

**zu 3 Fragestunde für Einwohner der Stadt Alsdorf gem. § 18 der Geschäftsordnung**  
**Vorlage: 2010/0360-3.2**

---

Anfragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

---

**zu 4 Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung des**  
**Jugendhilfeausschusses im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse und der**  
**noch nicht durchgeführten Beschlüsse aus den vorangegangenen Sitzungen**  
**Vorlage: 2010/0359-3.2**

---

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.12.09 gefassten Beschlüsse zur Kenntnis.

---

**zu 5      Satzung des Jugendamtes der Stadt Alsdorf;  
             hier: 7. Änderung  
             Vorlage: 2010/0363-3.2**

---

**Protokoll:**

Für die Verwaltung erläutert Frau Steiner anhand der Vorlage den Sachverhalt. Nach kontroverser Diskussion und dem Klären von Verständnisfragen beschließt der Ausschuss dem Verwaltungsvorschlag nicht zuzustimmen. Demzufolge ist der bisherige Passus unter § 4 Buchstabe I) ersatzlos zu streichen.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt:

Die 7. Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Alsdorf gemäß Vorschlag der Verwaltung aufgrund der geänderten Rechtslage wird mehrheitlich abgelehnt.

Demzufolge ist der bisherige Passus unter § 4 Buchstabe I ersatzlos zu streichen

Die Satzungsänderung ist öffentlich bekannt zu machen und ins Ortsrecht der Stadt Alsdorf aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

5 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme, 4 Enthaltungen

---

**zu 6      Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet;  
             hier: Bestellung von Trägervertretern für den Rat der Tageseinrichtung  
             Vorlage: 2010/0364-3.2**

---

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss bestimmt für

- die städt. Kindertagesstätte „Annapark“

Herrn Karl-Heinz Robert zum Trägervertreter  
Herrn Christoph Kuckartz zum Stellvertreter

die städt. Kindertagesstätte „Biberburg“

Frau Anne Nießen-Stellmach zur Trägervertreterin  
Herrn Norbert Körlings zum Stellvertreter

die städt. Kindertagesstätte „Friedensstraße“

Herrn Marc Schlösser zum Trägervertreter  
Frau Hildegard Marx zur Stellvertreterin

das städt. Familienzentrum Florianstraße“

Herrn Rainer Steinbusch zum Trägervertreter  
Herrn Frank Breuer zum Stellvertreter

das städt. Verbund-Familienzentrum Mariadorf-Blumenrath „Pestalozzistraße“

Herrn Friedhelm Krämer zum Trägervertreter  
Herrn Hubert Hennes zum Stellvertreter

das städt. Verbund-Familienzentrum Mariadorf-Blumenrath „Straßburger Straße“

Herrn Matthias Feilen zum Trägervertreter  
Herrn Roland Krichel zum Stellvertreter

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Herr Stv. Friedel Wirtz beteiligt sich ab diesem Punkt bis zum Ende der Sitzung an keinem Abstimmungsvorgang.**

---

**zu 7      Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet;  
             hier: Aktualisierung der Aufnahmekriterien für die städt. Einrichtungen  
             Vorlage: 2010/0369-3.2**

---

### **Protokoll:**

Durch die Leiterin des Familienzentrums Florianstraße, Frau Claßen, wird die Entstehung und Entwicklung der Aufnahmekriterien dargestellt.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Jugendhilfeausschuss nach Vorlage.

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die als Anlage beigefügten Aufnahmekriterien ab sofort in den städt. Kindertageseinrichtungen anzuwenden.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

---

**zu 8 Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet;  
hier: Benennung eines weiteren Familienzentrums für die Zertifizierungsphase  
2010/2011  
Vorlage: 2010/0365-3.2**

---

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die städt. Integrative Kindertagesstätte „Biberburg“, Schillerstraße 58 – 60, als weiteres Familienzentrum beim Land NRW zu melden.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

---

**zu 9 Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet;  
hier: Fortschreibung der Bedarfsplanung 2010 - 2012  
für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege  
einschl. bedarfsgerechter Ausbauplanung und  
zukünftige Gruppenformen  
Vorlage: 2010/0368-3.2**

---

### **Protokoll:**

Für die Verwaltung erläutert Herr Schmidt die derzeitige Situation. Er weist u. a. darauf hin, dass sich die vorgestellten Zahlen im Hinblick auf die U3-Betreuung nochmals verbessert haben und insoweit das gesteckte Ziel von 168 Plätzen in Kindertageseinrichtungen erreicht wird. Insofern ist unter Einbezug der vorhandenen Tagespflegeplätze von einer Versorgung von 18,68 % auszugehen.

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

- a) Die Fortschreibung der Bedarfsplanung für Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege - Fortschreibungszeitraum 01.08.2010 - 31.07.2012 - wird zur Kenntnis genommen.

Die bereits in den Erläuterungen zur letzten Bedarfsplanung dargestellten Planungsansätze:

- als Planungsgrundlage gilt eine 95 %ige Versorgungsquote für 3-jährige Kinder bis zur Einschulung;
- die Umwandlung von Gruppen und Betreuungsformen hat Vorrang vor Schließung von Gruppen, wenn Bedarfs- und Nachfragenachweis gegeben ist;
- der Ausbau von Betreuungsplätzen in Tagespflege soll unter Berücksichtigung der durch das Land vorgesehenen Kontingentierung angestrebt werden;
- der Beschluss zur Erfüllung des im Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) und im SGB VIII geforderten Ausbaus von Plätzen für unter 3-jährige von 20 % im Jahr 2010:

01.08.2008	7,32 - 9,73 %	mit 85 - 113 Plätzen
01.08.2009	9,98 - 13,69 %	mit 113 - 155 Plätzen
01.08.2010	ca. 20,00 %	mit ca. 226 Plätzen

werden bestätigt.

- b) Aufgrund des zwischen dem Bund, den Ländern und den kommunalen Spitzenverbänden vereinbarten weiteren Ausbaus der Plätze für unter 3-jährige Kinder werden folgende Planungsansätze ab 2011 und Folgejahre ergänzt:

Ab 01.08.2011 ca. 35,00 % mit ca. 400 Plätzen

Die erforderlichen Mittel sind für das Haushaltsjahr 2010 und Folgejahre einzuplanen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

---

**zu 10 Kinderspielplätze im Stadtgebiet;  
hier: Bewirtschaftung und Unterhaltung der öffentl. Kinderspielplätze durch die Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft Alsdorf**  
a) Jahresergebnis 2009  
b) Ersatzbeschaffungen  
Vorlage: 2010/0370-3.2

---

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

---

**zu 11 Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet;  
Bewirtschaftung von städt. Kindertageseinrichtungen durch die Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft Alsdorf (GSG)**  
Vorlage: 2010/0366-3.2

---

## Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

---

**zu 12 Haushaltssatzung der Stadt Alsdorf nach NKF für das Haushaltsjahr 2010 und Finanzplanung für die Jahre 2011 - 2013  
hier: Vorberatung des Etat-Entwurfes der öffentlichen Jugendhilfe  
Vorlage: 2010/0371-3.2**

---

## Protokoll:

Für die Verwaltung erläutert Herr Heinrichs anhand der Vorlage die Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2010 und Folgejahre.

Die von den Ausschussmitgliedern gestellten Fragen werden durch die Verwaltung beantwortet.

## Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich der Ergebnisse des interfraktionellen Arbeitskreises zum Haushalt 2010 für den Bereich der Jugendhilfe fasst der Jugendhilfeausschuss für den Rat der Stadt folgenden Empfehlungsbeschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

Die für die Aufgabenerfüllung der Jugendhilfe – gemäß Vorlage des durch den Kämmerer aufgestellten und durch den Bürgermeister festgestellten Etatentwurfes für die öffentliche Jugendhilfe – erforderlichen Haushaltsmittel werden wie folgt festgestellt:

Jugendhilfe nach SGB VIII =	12.044.097 €,
Unterhaltungsvorschusskasse =	468.199 €,
Investitionsausgaben =	68.600 €.

-----  
12.580.096 €

Zuzüglich der in der <b>Anlage 2</b> näher erläuterten Veränderungen mit einem Gesamtaufwand von	+	464.200 €
---	---	-----------

-----  
**13.044.296 €**

Zielvorgabe des Ausschusses ist es, die vorgegebenen Ermächtigungen einzuhalten.

Die hierzu notwendigen organisatorischen Maßnahmen – siehe Bericht der GPA NRW -sind durch die Verwaltung kurzfristig umzusetzen.

Soweit aus Sicht des FG 3.2 – Jugend im laufenden Haushaltsjahr zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen erforderlich werden, sind diese kurzfristig dem Rat der Stadt zur Beschlussfassung vorzulegen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig (bei 9 Ja-Stimmen)

---

**zu 13      Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 28.10.2009 zur Gründung eines  
Stadtelternrates der Kindertagesstätten in städt. u. freier Trägerschaft  
Vorlage: 2010/0373-3.2**

---

### **Protokoll:**

Herr Schmidt erläutert für die Verwaltung den Sachverhalt und bittet die Leiterin des Familienzentrums Florianstraße, Frau Classen, ihre Erfahrungen bezogen auf ein ähnliches Begehren darzulegen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt, den Antrag der Fraktion die Linke abzulehnen.

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

Die vom Gesetzgeber im KiBiz vorgesehenen Beteiligungsformen werden als ausreichend betrachtet. Insofern wird der Antrag der Fraktion Die Linke abgelehnt.

## **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

---

**zu 14      Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 28.10.2009 auf Einrichtung eines  
Jugendparlamentes  
Vorlage: 2010/0372-3.2**

---

### **Protokoll:**

Herr Thimm legt den Ausschussmitgliedern die bisherigen und geplanten Aktivitäten der Verwaltung hinsichtlich der Beteiligungsmöglichkeiten von jungen Menschen in der Stadt Alsdorf dar. Der Jugendhilfeausschuss nimmt dies zur Kenntnis und unterstützt die hier getroffenen Aussagen.

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Die vom Antragsteller – Fraktion die Linke - dargestellte Position wurde bereits in die Planung zukünftiger Beteiligungsmodelle integriert.

Die Verwaltung wird hierzu in einer der nächsten Sitzungen einen Bericht zum Projektstand vortragen.

## **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

---

**zu 15      Anfragen und Mitteilungen**  
**Vorlage: 2010/0361-3.2**

---

Mitteilungen der Verwaltung:

**Winterfreizeit der Streetworker**

Die städt. Streetworker, Hans Willmer und Stephanie Lummerich, führten vom 03.01. – 10.01.2010 zum ersten mal eine Winterfreizeit im Kleinwalsertal in Österreich für Jugendliche durch. Der einwöchige Aufenthalt war ein voller Erfolg und wird im kommenden Winter wiederholt werden.

**Osterferienspiele**

Die Anmeldungen für die Osterferienspiele sind bereits gelaufen. Alle Plätze sind belegt. In der „Alten Dorfschule“ werden in der ersten Ferienwoche 50 Kinder an dem Programm „Ich habe Talent“ teilnehmen, in der zweiten Woche 40 Kinder bei „Versuch macht klug“.

Auf dem Abenteuerspielplatz „Hüttenhausen“ heißt es wieder „Hütten-Stadt-Paläste“. Hierfür sind 70 Kinder angemeldet.

**Graffitiprojekt**

In der zweiten Osterferienwoche führen die städt. Streetworker ein Graffitiprojekt im Annapark durch. Die bereits gestaltete Wand am Kaufland soll vervollständigt werden.

**Malwettbewerb**

Zurzeit findet ein Malwettbewerb mit dem Titel „Aldorf – Ich in meiner Stadt“, statt. Kinder von 6 bis 11 Jahren können daran teilnehmen. Letzter Abgabetag ist der 19. März. Nachdem eine Jury die Preisträger ermittelt hat, wird im Foyer der Stadtbücherei eine Ausstellung der eingereichten Bilder stattfinden. Geplanter Termin für die Ausstellungseröffnung ist der 23. April 2010.

Durchgeführt wird der Wettbewerb von den städt. Jugendeinrichtungen und dem Jugendamt.

**Abenteuerspielplatz**

Die Abenteuerspielplatzsaison auf dem „Hüttenhausengelände“ an der Rosenstraße beginnt am Montag dem 12. April 2010. Der Spielplatz ist während der Saison jeden Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr für alle Kinder ab 6 Jahre geöffnet.

Am 12. Juni 2010 findet zum ersten Mal ein Abenteuerspielplatztag statt. An diesem Tag können Kinder und ihre Eltern die Angebote des Spielplatzes kennen lernen und gemeinsam bauen und werken.

## **2. städteregionaler Familientag**

Am 16. Mai 2010 findet der 2. Familientag in der Städteregion statt. In diesem Jahr werden nur Aktionen an fünf Standorten durchgeführt. In Alsdorf wird am Enegeticon ein gemeinsames Programm von Jugendamt und Energeticonverein stattfinden. In der Zeit von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr haben alle Familien aus der Region die Gelegenheit die Angebote wahrzunehmen. Ein genaues Programm wird noch erarbeitet.

## **Ferienfaltblatt**

Das Jugendamt hat auch in diesem Jahr wieder ein Ferienfaltblatt herausgebracht, in dem Termine für Ferienspiele und Ferienfahrten aufgeführt sind. Außerdem sind die Adressen und Ansprechpartner der Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtgebiet aufgeführt.

## **Vorbereitungsseminar für Profi-Pflegefamilien ab Mitte April 2010**

Herr Heinrichs teilt für die Verwaltung mit, dass ab Mitte April 2010 wieder ein gemeinsames Vorbereitungsseminar für Erziehungsstellen der Jugendämter der Städte Alsdorf, Eschweiler, Herzogenrath, Würselen und der Städteregion Aachen, stattfindet.

Er weist darauf hin, dass Kinder und Jugendliche im Alter von 0 – 18 Jahren betreut werden, die einen erhöhten Unterstützungs- und Förderbedarf haben. In der Regel handelt es sich um Kinder, die in einem oder mehreren Bereichen entwicklungsbedingte Defizite aufweisen, aber durchaus familienfähig sind.

Gez. Robert  
Vorsitzender

gez. Esser  
Schriftführerin

Gez. Spaltner  
Dezernent